



JAHRESRÜCKBLICK 2011



Ustersbacher Sporttage 2011

10.09.2011 Ustersbach Achtelfinale

KSV Waldberg - BBS Tigers 0:0 >>> Ustersbach war die letzten Jahre immer ein gutes Pflaster für den KSV und auch diesmal wollte man trotz Rumpfkader möglichst weit kommen. Die BBS Tigers agierten von Beginn an bissig und kamen zu einigen Chancen, aber in der zweiten Spielhälfte bestimmte der KSV das Geschehen. Leider hatte man das Pech im Abschluss und so blieb es beim torlosen Remis zum Auftakt. Großes Pech auch beim Debütanten Franz Mahl: Er hatte sich das Knie verdreht und konnte leider nicht mehr weiterspielen.

KSV Waldberg - Bartrupp 11 4:1 >>> Das Match gegen eine sehr junge Mannschaft lief wie gemalt. Markus Böck konnte den KSV schon früh mit 1:0 in Führung bringen und Nadine Bißle stellte ihren Torriecher auch bei den Herren unter Beweis, indem Sie das verdiente 2:0 erzielte. Markus Böck und Maximilian Reiter bauten im weiteren Spielverlauf das Ergebnis auf 4:0 aus. Dem Spielstand geschuldet wurde nun etwas nachlässiger gespielt und der Bartrupp konnte sich noch über den verdienten Ehrentreffer freuen.

KSV Waldberg - Müller 1 1:0 >>> Nun ging es gegen Müller 1 um den Gruppensieg. Der stärkste Gegner der Vorrunde verlangte der Waldberger Defensivabteilung alles ab. Ein ums andere Mal hatten die Aretsrieder beste Chancen, die jedoch mit vollem Einsatz und ein wenig Glück alle ungenutzt blieben. Durch einen der wenigen Entlastungsangriffe konnte Marius Egge mit einem Traumtor aus der zweiten Reihe den KSV an die Tabellenspitze der Gruppe D bringen.

KSV Waldberg - Trainerteam Ustersbach 0:2 >>> So viel Glück man auch gegen Müller 1 hatte, das Achtelfinale war die Kehrseite zum vorigen Spiel. Erfolgshungrig erspielte sich der KSV Chance um Chance, ohne auch nur eine zu nutzen. Dafür gehen die Ustersbacher nach einem Konter mit ihrem ersten Torschuss in Führung. Die Waldberger rennen davon unbeeindruckt weiter auf das gegnerische Tor zu, leider erfolglos. In der letzten Spielminute wagt sich der Waldberger Keeper mit nach vorne, doch nach abgeblocktem Schuss konterten die Ustersbacher zum 0:2, damit war das Spiel gelaufen.

FAZIT >>> Schade, nach starker Vorrunde haderte der KSV im Achtelfinale mit seinen Torchancen. Immerhin kam man unter die besten Acht und konnte sich so doch über einen kleinen Achtungserfolg freuen. Erwähnenswert sind außerdem unsere zwei Debütanten Franz Mahl und Basti Ziegelmeier. Willkommen beim KSV!

5. EC Hornissen Hobbyfußball Cup

23.07.2011 Wollmetshofen Platz 7 von 10

KSV Waldberg - Fusion Crew 0:1 >>> Gegen einen gut aufgestellten Gegner wurde der KSV sofort in die Defensive gezwängt. Doch die Abwehr hielt eisern das torlose Unentschieden fest, aber leider konnte die Fusion Crew kurz vor Schluss doch noch in Führung gehen. Nun hatten die Waldberger noch eine Sturm- und Drangphase, doch die zwei Hochkaräter konnten nicht in Tore umgemünzt werden. So setzte es halt wieder mal eine Auftaktniederlage.

KSV Waldberg - El Nino 1:2 >>> Diese Saison ist es eine Spezialität des KSV, Spielverläufe zu kopieren, was dem Berichteschreiber das Leben leicht macht. Die Waldberger von Beginn an in der Defensive, man hält das 0:0 bis zur Hälfte des Spiels und liegt dann doch 0:1 hinten. Im Gegenzug scheiterte Stefan Schmid glücklos am gegnerischen Schlussmann. Kurz darauf liegt man durch ein Eigentor sogar 0:2 in Rückstand. Nun wurde endlich wieder Fußball gespielt und Druck aufs gegnerische Gehäuse ausgeübt. Jochen Fischer erzielte den überfälligen Anschlusstreffer. In letzter Minute hatte der engagierte Stefan Schmid noch eine Sahnechance, die leider nicht verwertet werden konnte, so blieb es bei einer knappen Niederlage.

KSV Waldberg - EC Hornissen 2:0 >>> Im dritten Spiel war man nun endlich mal Favorit. Die Hornissen hatten keine einzige Torchance, der KSV ein halbes Dutzend. Immerhin konnte Markus Kugelmann mit einem Doppelpack den verdienten Sieg herstellen.

KSV Waldberg - FTA 0:0 >>> Das Spiel gegen den Gruppensieger FTA wurde eine Abwehrschlacht. Bis auf wenige Ausnahmen ging das Spiel nur in eine Richtung. Doch diesmal hielt der Beton und der KSV konnte einen hart verdienten Punkt aus der Partie mitnehmen. Trotz guter Leistung reichte es so leider nur für Gruppenplatz 4.

KSV Waldberg - Gin Tonic FC 2:0 >>> Nun fand sich der KSV also im Spiel um Platz 7 wieder. Man wollte unbedingt gewinnen und spielte munter nach vorn, was ausnahmsweise durch eine frühe 1:0-Führung durch Tobias Grolig belohnt wurde. Die Traunsteiner kamen dadurch aber immer wieder zu Konterchancen, die jedoch alle vereitelt werden konnten. Benni Wiest erzielte kurz vor Schluss noch das 2:0, was immerhin Platz 7 bedeutet.

FAZIT >>> 5 Spiele, 5 Tore geschossen dabei nur 3 Tore kassiert, diese Bilanz kann sich eigentlich sehen lassen! Schade, dass damit nur ein unterer Rang herausrang. Hätte man die Großchancen in den ersten beiden Partien verwertet, wäre das Halbfinale nicht unrealistisch gewesen.

Internationales Kleinfeldturnier des FC Lions

02.07.2011 A-Vorderweißenbach Vorrundenaus

KSV Waldberg – Ghf. Annahof 0:5 >>> Der Start ins Turnier verlief wie üblich etwas holprig. Die vom Vorabend noch etwas überhopte Truppe spielte zwar teilweise ganz gut mit, schaffte es aber letztendlich, dem Gegner fast alle fünf Tore selbst aufzulegen. Rekord!

KSV Waldberg – Urfahr SC 1:1 >>> Gegen den Urfahr SC lief es dann nach einer kleinen Verschnaufpause schon besser. Die Waldberger agierten nun etwas koordinierter und kamen so zu einigen Torchancen. Max Reiter brachte dann dem KSV die ersehnte Führung. Doch die vielen vergebenen Chancen rächten sich, der Gegner kam kurz vor Schluss noch zum Ausgleich.

KSV Waldberg – Fa. Kapl 1:2 >>> Das Match gegen die Fa. Kapl lief eigentlich ab wie das vorige. Der KSV mit vielen Chancen, die ungenutzt blieben, die Führung durch Max Reiter. Dann macht man mit vielen kleinen Fehlern den Gegner wieder stark und steht am Ende leider ohne Punkte da.

KSV Waldberg – FC Chancetod 0:3 >>> Der KSV begann wieder gut, aber die haarsträubende Chancenverwertung machte auch hier wieder einen Strich durch die Rechnung. Der Gegner war hier glücklicher. Durch ein Eigentor liegt man gleich mal wieder hinten, ein Pass direkt zum Gegenspieler sowie ein Torwartfehler bedeuteten die Niederlage und den letzten Gruppenplatz.

FAZIT >>> Die Chancenverwertung war der Hauptgrund am Vorrundenaus. Wenn man nur die Hälfte der Möglichkeiten reingemacht hätte, wären zwei Siege und ein Unentschieden das Ticket zur Zwischenrunde gewesen. Doch war man nach der Vorrunde körperlich schon so am Ende, dass man eine Zwischenrunde gar nicht mehr gepackt hätte. Aber zumindest am Glas konnte man den Österreichern zeigen, wo der Frosch die Locken hat. "Ein Kompliment" auch an Daniel und Max!

3. Hobby Brauer Cup

25.06.2011 Altenmünster Platz 3 von 19

KSV Waldberg - FC Karma 2:0 >>> 2:0-Wertung, da der FC Karma nicht angetreten ist. Danke!

KSV Waldberg - Wölfe 1:3 >>> Der eigentliche Turnierauftritt war eigentlich wie immer. Die Anfangsphase wurde wieder verschlafen, so rannte man gleich wieder einem 0:1 Rückstand hinterher. Doch Tobias Grolig hatte offenbar den Wecker gestellt und traf postwendend zum Ausgleich. Der KSV war nun immer mehr am Drücker, doch die Wölfe bekamen einen Elfmeter zugesprochen, den sie auch zum 1:2 verwandeln konnten. Die Waldberger warfen nun alles nach vorne, doch statt dem erhofften Ausgleich fing man sich nach einem Konter kurz vor Schluss das 1:3 ein.

KSV Waldberg - Nightmares 3:0 >>> Das Spiel gegen die Nightmares bereitet den KSVlern keine Alpträume. Max Reiter und zweimal Thomas Bauer machten schon bald klar, wer die Punkte behält. Der KSV spielte wie im Rausch und hätte durchaus höher gewinnen können, aber man muss ja auch mal mit etwas zufrieden sein.

KSV Waldberg - Non Stop Party 2:0 >>> Das letzte Gruppenspiel lief ähnlich wie das vorige, die Waldberger waren am Drücker und ließen keine Zweifel aufkommen, wer das Spiel gewinnen wird. Tobias Grolig und Debütant Jürgen Micheler mit seinem ersten KSV-Tor schossen ihre Farben zum Gruppensieg!

KSV Waldberg - Outsiders Oberrohr 2:0 >>> Nachdem man nun schon das zweite Jahr hintereinander ins Viertelfinale einziehen konnte, wollten die Waldberger natürlich mehr. Durch die Vorrundensiege ermutigt berannte man nun das Tor der Oberrohrer und führte durch Tore von Tobias Grolig und Jürgen Micheler bald mit 2:0, aber durch das Vernachlässigen der Abwehr kam der Gegner viel zu oft zu gefährlichen Chancen, die aber allesamt nicht genutzt wurden. So zieht man glücklich ins Halbfinale ein.

KSV Waldberg - FC Betelkauer 0:1 >>> Die Halbfinalbegegnung gegen den FC Betelkauer war von Kampf und Abwehrschlacht geprägt. Fast die einzige Chance des Gegners konnte dieser zum 0:1 nutzen. Der KSV kam seinerseits auch nur zu wenigen Tormöglichkeiten und so konnten die Betelkauer die knappe Führung über die Zeit retten. So scheidet der KSV knapp im Halbfinale aus. Doch es bleibt ja noch das "kleine Finale".

KSV Waldberg - Schenker Gersthofen 2:2 (7:6 n.E.) >>> Im Spiel um Platz drei ging es gleich zur Sache, und relativ früh lag man mit 0:1 hinten. Doch der KSV schlägt sofort wieder zurück und Markus Regauer glich nach schöner Vorarbeit von Max Reiter aus. Dieser bringt wenig später den KSV sogar in Führung, doch gegen Ende der Begegnung ließen die Kräfte dann etwas nach, und die Gersthofener konnten noch ausgleichen. In einem nervenaufreibenden Elfmeterschießen konnte sich der KSV Waldberg mit 7:6 durchsetzen. Hier die Waldberger Torschützen:

2x Tobias Grolig, 2x Thomas Bauer, 2x Jürgen Micheler, 1x Niko Wenzel; Max Reiter und Markus Regauer vergeben.

FAZIT >>> Ein gut aufgestellter KSV hat die beste Platzierung in seiner Altenmünster-Historie erreicht. Mit dem dritten Platz lässt man einige Top-Teams hinter sich und hat neben einem schönen Pokal auch zwei Kästen mit Altenmünster Bier gewonnen, die es aber wahrscheinlich nicht bis nach Hause geschafft haben. Gut gemacht, Jungs! In dieser Form ist man für den diesjährigen Österreich-Trip gewappnet. Europapokal!

FC Seitenstechen 08 - KSV Waldberg 3:6 (2:2)

22.06.2011 Kutzenhausen Zuschauer: 20

Nachdem der KSV heuer noch keinen Sieg bejubeln durfte, waren die Spieler entsprechend motiviert, dies zu ändern. Doch der Gegner war im Gegensatz zum KSV hellwach und so stand es in der ersten Minute schon 1:0. Die Waldberger waren nach einer Viertelstunde besser im Spiel und hatten einige gute Chancen, die nicht genutzt werden konnten. Und wie es halt so ist, wenn man alles nach vorne wirft: In der 30. Minute konnte der FCS einen Konter zum 2:0 abschließen. Danach wurden die Reihen taktisch umgestellt und die Einwechslung von Thomas Bauer trug gleich Früchte. Mit seinen ersten beiden Toren für den KSV stellte er den verdienten Halbzeitstand her.

Die Zuschauer bekamen ein munteres Spiel mit vielen Torszenen zu sehen, in der zweiten Hälfte ging es auch direkt weiter. Thomas Bauer verpasste den Dreierpack knapp, sein Schuss ging an den Pfosten. Danach verflachte das Spiel ein wenig, doch 10 Minuten später erzielte Benni Wiest nach Vorarbeit von Thomas Bauer die Führung. Nun ging es fast nur noch in Richtung FCS-Tor. Hermann Abele fälscht einen Schuss von Max Reiter zum 2:4 ab, der wenig später mit seinem 40. KSV-Tor auf 2:5 erhöhte. Nun versuchte sich der FCS gegen die drohende Niederlage zu stemmen und hatte einige Tormöglichkeiten, wobei nur eine einzige zum 3:5 im KSV-Tor landete. Doch der Torhunger der Waldberger war noch nicht gestillt und Benni Wiest stellte mit dem 3:6 den Endstand her.

Es war ein schönes Spiel, in dem man aber leider wieder einmal die Anfangsphase verschlafen hat. Der KSV hat sich dennoch zu keiner Zeit unterkriegen lassen, hat um jeden Ball gefightet und so letzten Endes einen Torrekord erreicht. 6 Tore in einem Spiel konnte man noch nie erzielen. Nun wird es Zeit, dass die Turniere kommen!

WTK Reinhartshofen - KSV Waldberg 5:3 (3:1)

06.05.2011 Reinhartshofen Zuschauer: 30

Wie jedes Jahr ging es Anfang Mai wieder gegen die Weihertaler Kicker, die gegen den KSV die Saison eröffnen. Nachdem man ja die letzten Jahre hier mehr oder weniger vorgeführt wurde, waren die Waldberger von Anfang an auf der Hut. Libero Hermann Abele, der sein bestes Spiel im KSV-Dress ablieferte hatte allerhand zu tun. Denn die Reinhartshofer zogen wieder ihr druckvolles Flügelspiel auf. Eine halbe Stunde lang konnte man diese in Schach halten, doch dann war es soweit: Die Weihertaler Kickers nutzen eine Überzahlsituation zum 1:0. Doch der KSV hielt dagegen und kam postwendend durch Alexander Burkhard zum Ausgleich. Nun wurde das Spiel hektischer, was sich auf die Spieler selbst auswirkte. Ähnlich wie beim 1:0 erzielten die Reinhartshofer das 2:1. Kurz vor der Halbzeit fiel auch noch das 3:1, als Max Reiter den Ball am Strafraum unglücklich zum Gegner bugsierte.

Der Rückstand war eigentlich deutlicher, als es das Spiel aussagte. Die erste Hälfte der zweiten Halbzeit neutralisierten die Teams sich wieder gegenseitig. Doch dann versuchten die Waldberger, den Rückstand zu verkürzen und drehten wieder auf. Es gab einige gute Chancen, die leider nicht genutzt werden konnten. Die Hausherren blieben durch Konter immer gefährlich und erhöhten auf 4:1. Wieder fast im Gegenzug verkürzte Markus Regauer auf 4:2. Der KSV drückte nun fast wie beim Handball aufs Tor der Weihertaler. Markus Wall setzte einen Kopfball an die Latte, erneut Markus Regauer staubte zum 4:3 ab. Da geht doch noch was! Den Ausgleich vor Augen erspielte sich der KSV nun wieder gute Tormöglichkeiten, die leider nicht mehr genutzt werden konnten. Dafür schlossen die Reinhartshofer noch einmal von halbrechts nach einem Einwurf zum 5:3 ab.

So nahe dran wie heuer war der KSV schon lange nicht mehr an einem Sieg gegen den "Angstgegner". Auch wenn es die fünf Gegentore nicht vermuten lassen, die Abwehr zeigt sich doch mittlerweile stark verbessert und auch das Zusammenspiel wird langsam. Nun gilt es, in zwei Wochen gegen den FC Seitenstechen den ersten Sieg einzufahren.

Bude Team Aretsried - KSV Waldberg 4:3 (3:0)

02.04.2011 Aretsried Zuschauer: 25

Die Rahmenbedingungen zum 5jährigen Jubiläum konnten nicht besser sein: Sommerliche Temperaturen, ein gut hergerichteter Fußballplatz, ein Shuttlebus zur Anreise. Mehr geht fast nicht. Spieler und Fans waren somit bestens gelaunt. Die Laune wurde jedoch gleich nach Anpfiff gedämpft, da der KSV wie so oft zu Beginn total im Tiefschlaf war. Die Aretsrieder kesselten den KSV im eigenen Strafraum ein und erspielten Chance um Chance. Das 1:0 für Aretsried fiel nach einem Torwartfehler, als der Stürmer der Bude Aretsried mit einem Kopfball über den zu spät herauslaufenden Keeper einnetzte. Nun waren die Waldberger vollends verunsichert. Es gab wenig Pässe, die auch beim Mitspieler ankamen. Nach einem Stoppfehler in der Verteidigung standen die Aretsrieder erneut vor dem Tor und so stand es gleich 0:2 aus KSV-Sicht. Nur wenig später fiel dann auch das 0:3 nach Unstimmigkeit im Abwehrverbund. Die meisten Spieler hatten nun genug und begannen endlich mit Fußballspielen. Die letzten 10 Minuten der ersten Halbzeit war man nun mindestens ebenbürtig und kam zu vernünftigen Chancen, die leider nicht genutzt werden konnten.

In Halbzeit zwei konnte der Schwung mitgenommen werden und das Spiel verlagerte sich zusehends in die Aretsrieder Hälfte, die nur noch gelegentlich zu Kontern kamen. Endlich wurde ein schönes Passspiel aufgezogen, und so konnte Sebastian Holzer endlich den Bann brechen und auf 1:3 verkürzen. Doch die Aretsrieder blieben bei Kontern immer gefährlich und erhöhten etwas glücklich auf 1:4, da Benni Wiest den Ball unhaltbar ins eigene Tor abfälschte. Fast im Gegenzug konnte Sebastian Holzer wieder auf 2:4 herankommen. Nun brachen alle Dämme und der KSV legte den Vorwärtsgang ein. Nach Abschlag von Andreas Reiter lief Hermann Abele übers halbe Feld, um den Ball zum 3:4 zu versenken. Nur das Aluminium und der starke Aretsrieder Torwart verhinderten, dass die Waldberger weiter ans Bude Teamherankamen.

Nach katastrophalen Anfangsminuten bekamen die Zuschauer dann doch noch ein attraktives Spiel von beiden Mannschaften zu sehen. Mit etwas mehr Glück im Abschluss wäre hier mehr drin gewesen. Dennoch sah man in Halbzeit zwei, was wir können. Man müsste es nur mal ein ganzes Spiel lang zeigen...

Hallenturnier des FFC Dynamo

19.02.2011 Schwabmünchen Letzter Platz

KSV Waldberg - Fortuna Bavaria 0:4 >>> Nachdem es im letzten Jahr in der Halle etwas besser lief, wollte man heuer nochmals einen Schritt nach vorne machen. Doch wieder einmal kam alles anders. Man versuchte seinerseits, ein Spiel nach vorne aufzuziehen, gerät aber schon früh in Rückstand. Um diesen wieder aufzuholen musste der KSV alles nach vorne werfen, wurde aber mehrere Male ausgekontert.

KSV Waldberg - Legio Augusta 0:7 >>> Gegen Legio war es das Selbe: In den Anfangsminuten gut dageengehalten, dann zwei frühe Gegentore. Nun war die Gegenwehr des KSV gebrochen und man brach in der Halle West vor Publikum vollends auseinander.

KSV Waldberg - Ritter Plastik 0:3 >>> Etwas entmutigt durch die Auftaktniederlagen versuchten die KSVler nun in Spiel drei den Neustart. Dies sah über lange Strecken gut aus, zumal man einige Chancen herausspielte. Davon konnte jedoch keine genutzt werden und der Gegner kam so zu seinen Kontertoren.

KSV Waldberg - Burschenverein Langerringen 0:1 >>> Im letzten Gruppenspiel ging es nun nur noch um die goldene Ananas. Und auf einmal lief es besser! Die Langerringer, immerhin Gruppenzweiter mussten sich mächtig anstrengen, nicht in Rückstand zu geraten. Doch der Abschluss war heute einfach nicht Stärke des KSV. Folgerichtig fing man sich in der Schlussphase wieder ein Tor ein.

KSV Waldberg - Thunder Hexen 1:2 >>> Der KSV dominierte die erste Hälfte des Spiels deutlich und zeigte auch körperliche Präsenz. Nach schöner Vorlage von Thomas Bauer konnte Dominik Burkhard den Bann brechen und das erste KSV-Tor 2011 erzielen. Vom Gegner kam nun keine Gegenwehr mehr, bis der extrem schwache Schiedsrichter den KSVler Daniel Rehm wegen einer Witzfoul für zwei Minuten auf die Strafbank setzte. In Unterzahl war man chancenlos und fing sich den Ausgleich ein. Eigentlich kein Problem, da der KSV gleich wieder versuchte, erneut in Führung zu gehen. Doch der "Unparteiische" hatte wohl etwas dagegen, fast jeder Zweikampf gab nun Freistoß für den Gegner. Kurz vor dem Ende dann aber noch das Sahnehäubchen: Einen halbhohen Ball stoppte Alexander Burkhard im Strafraum mit der Brust herunter und auf Späßzuruf eines Zuschauers entschied der Schiri (der gar nichts sehen konnte, weil Alex mit dem Rücken zu ihm stand) auf Elfmeter. Diesen konnte der Gegner zur Spielentscheidung nutzen.

FAZIT: Die ersten beiden Spiele hat man aufgrund von mangelndem Stellungsspiel abgeschenkt, danach lief es von Spiel zu Spiel besser. Das letzte Match war ein sicherer Sieg, den der Schiri, der auch noch Punktrunde pfeift (Mein Beileid, Ihr da draußen) grundlos kaputtgemacht hat. Für 40 EUR Teilnahmegebühr kann man wohl vernünftige Schiedsrichter erwarten... Schade ist auch, dass mittlerweile jede "Hobymannschaft" mindestens drei Spieler Kreisliga aufwärts im Kader hat. So sind auch die hohen Niederlagen zu erklären. Immerhin konnte man schon etwas Wettbewerbsluft schnuppern und Dominik Burkhard kann sich die nächsten Wochen über die Führung in der Torschützenliste freuen...

***** TORSCHÜTZENLISTE *****

| Pos. | Name | Tore |
|-------------|----------------------------|-------------|
| 01 | Bauer, Thomas | 6 |
| | Grolig, Tobias | 6 |
| | Reiter, Maximilian | 6 |
| 04 | Micheler, Jürgen | 4 |
| 05 | Regauer, Markus | 3 |
| | Wiest, Benjamin | 3 |
| 07 | Abele, Hermann | 2 |
| | Böck, Markus | 2 |
| | Holzer, Sebastian | 2 |
| | Kugelman, Markus | 2 |
| 11 | Bißle, Nadine | 1 |
| | Burkhard, Alexander | 1 |
| | Burkhard, Dominik | 1 |
| | Egge, Marius | 1 |
| | Fischer, Jochen | 1 |
| | Wenzel, Niko | 1 |

Nach einem „Stechen“ auf der Jahresabschlussfeier

Sieger des Goldenen Schuhs 2011:

Thomas Bauer

*** JAHRES-STATISTIK ***

| | 2011 | |
|--------------------|------------|-----------------|
| Spiele | 28 | Schnitt: |
| Tore | 41 | 1,46 |
| Gegentore | 58 | 2,07 |
| + / - | -17 | -0,61 |
| Punkte | 33 | 1,18 |
| Siege | 10 | 35,7 % |
| Remis | 3 | 10,7 % |
| Niederlagen | 15 | 53,6 % |
